

Name und Anschrift des/der Bieter/-in

Datum _____

Mein/Unser Angebot für

Öffentliche Ausschreibung 23-26-03

Reinigungsdienstleistungen im Strandbad Eldena

Ergänzung des Angebotsschreibens

Weitere Eigenerklärungen zur Eignung und Leistungsausführung

Ich/Wir erkläre/n, dass

- ich mich/wir uns, soweit ich/wir aufgrund von bundes- und landesgesetzlichen Bestimmungen zur Einhaltung von Mindestarbeitsbedingungen oder zur Zahlung von Mindestentgelten einschließlich etwaiger Überstundensätze sowie zur Einhaltung sonstiger Mindestsozialstandards wie Dauer des Erholungsurlaubes, Urlaubsentgelt oder zusätzliches Urlaubsgeld verpflichtet bin/sind, zur Einhaltung der jeweiligen Bestimmungen verpflichte/n, sofern ich/wir nicht bereits aufgrund anderweitiger Regelungen zu einer höheren Entgeltzahlung verpflichtet bin/sind.
- ich/wir hinsichtlich der Leistungsfähigkeit in der Lage bin/sind, den Auftrag für die ausgeschriebene Leistung ordnungsgemäß auszuführen.
- über mein/unser Vermögen weder das Insolvenz- oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, noch die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- ich mich/wir uns nicht in Liquidation befinde/n,
- ich/wir nicht rechtskräftig aus Gründen bestraft wurde/n, die meine/unsere berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen und auch kein entsprechendes Verfahren gegen mich/uns anhängig ist.

Weiterhin erkläre/n ich/wir, dass

- keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber/-in in Frage stellt bzw. einen Ausschlussgrund gemäß §§ 123, 124 GWB darstellt, z. B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Bezüglich der Leistungsausführung erkläre/n ich/wir, dass

- ich/wir ab einem Auftragswert von 10.000 € (netto) daraufhinwirken, dass keine Waren Gegenstand meiner/unsere Leistung sind, die unter Missachtung der in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization ILO), aufgelistet in § 13 TVgG M-V, festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind.
- ich/wir das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und die hieraus zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten resultierenden Maßnahmen erfülle/n und beachte/n, vgl. nachfolgende Checkliste:
https://a.storyblok.com/f/104752/x/881c45b8fa/checkliste_lksg_final.pdf,
sofern dieses Gesetz auf mein/unser Unternehmen zutrifft.
Dies ist dann gegeben, wenn mein/unser Unternehmen mit Hauptverwaltung, Hauptniederlassung, Verwaltungssitz oder satzungsmäßigem Sitz bzw. einer Zweigniederlassung gem. § 13d HGB im Inland in der Regel mindestens 1.000 Arbeitnehmer/-innen im Inland beschäftigt.

Ort, Datum, Unterschrift Bieter/-in